

TERMINE

Mittwoch, 26. März 2014

Öffnungszeiten

08.00-16.30 **Bürgerbüro**
 09.00-16.00 **Touristinfo**
 06.00-22.00 **ALOHA**
 10.00-13.00/14.00-17.00
Museum im Ritterhaus Sonderausstellung Industrialisierung
 10.00-12.00/15.00-17.00 **Stadthalle**
Stadtbibliothek geschlossen
 09.00-18.00 **DGH Riefensbeek**,
 Nationalpark-Infostelle

Alle Angaben ohne Gewähr

KURZ NOTIERT

Osterode. Die Kirchengemeinden St. Jacobi und St. Marien laden zu ihrem Gemeindegottesdienst für Donnerstag, 27. März, um 15 Uhr in das Gemeindezentrum St. Jacobi, Schloßplatz 3 a, ein. Neben einer Andacht erwartet die Teilnehmer eine festlich gedeckte Tafel mit Kaffee und Kuchen mit einem Geburtstagstisch für die über 70-jährigen Gemeindeglieder, die im vergangenen Monat Geburtstag feiern konnten. Thema ist der Frühling. Anmeldung für den Fahrdienst unter Telefon 314311.

Osterode. Die Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins findet am Freitag, 28. März, um 15 Uhr im Restaurant Tilman-Riemenschneider-Haus statt.

Osterode. Die Schlesier treffen sich am Donnerstag, 27. März, um 15 Uhr im Tilman-Riemenschneider-Haus.

Petershütte. Die Chorprobe des Gemischten Chors Petershütte wird auf Donnerstag, 27. März, verschoben. Beginn ist um 20 Uhr im Gasthaus Petershütte.

Förste. Der Erzählkreis Försternienstedt lädt am Samstag, 29. März, um 16 Uhr zum Erzählkreisnachmittag ein. Ein Thema befasst sich mit einem historischen Ereignis, einem Verein in Förste, der weltweit das höchste Bildungsniveau aufweisen konnte. Ob dabei der Kaiser eine Rolle spielte und wieso eine Veranstaltung zum „großen Bahnhof“ mutierte, wird am 29. verraten. Der Erzählkreisnachmittag findet in der ehemaligen Verwaltungsaußenstelle statt. Besucher aus den umliegenden Ortschaften sind willkommen. Für mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Förste. Der Klönabend der CDU Försternienstedt findet am Donnerstag, 27. März, ab 19.30 Uhr im Schwarzen Bären in Förste für Mitglieder und Freunde der CDU statt.

Dorste. Die Tennissparte des TSC Dorste beginnt am Samstag um 10 Uhr mit den Instandsetzungsarbeiten der Tennisplätze. Weitere Termine sind dann jeweils mittwochs um 17 Uhr, freitags um 15 Uhr und samstags um 10 Uhr.

Dorste. Der DRK-Vorstand lädt am Dienstag, 1. April, um 15 Uhr zum Bingo-Nachmittag in die ehemalige Grundschule Dorste ein.

REDAKTION OSTERODE

Michael Paetzold
 05522-3170-320
 Gipsmühlenweg 2-4
 37520 Osterode am Harz
 Fax (05522) 3170-390
 osterode@harzkurier.de



Symbolisch legten beteiligte Schüler die letzten Meter zurück.

Foto: Robert Koch

Bis nach Kaolack und weiter

Die Schüler des TRG in Osterode schlossen ihr Mobilitätsprojekt erfolgreich ab.

Osterode. Das Mobilitätsprojekt am Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode ist erfolgreich zu Ende gegangen. Innerhalb von drei Wochen legten die vier beteiligten achten und neunten Klassen über 6 700 Kilometer zurück. Damit übertrafen sie die angepeilte Marke von 6 000 Kilometern, der Entfernung von Osterode nach Kaolack im Senegal, sogar deutlich.

Nach dem Startschuss lief das Projekt eher zögerlich an. Die Schüler sollten im Alltag darauf verzichten, von ihren Eltern im Auto gefahren zu werden und stattdessen zu Fuß gehen, Inliner oder das Rad benutzen. Die autonomen Kilometer wurden per Lauf-

„Ich bin mehr mit dem Fahrrad gefahren als sonst, das hat Spaß gemacht.“

Merlin Cordes, Schüler am Tilman-Riemenschneider-Gymnasium

zettel gesammelt und zusammengezählt, virtuell ging es auf die Reise nach Kaolack.

Nach drei Tagen im Hessischen

„Nach drei Tagen und 190 Kilometern waren wir jedoch erst im Hessischen angekommen“, berichtete Tobias Rusteberg, Studienrat am TRG, der das Mobili-

tätsprojekt gemeinsam mit Studienrat Till Theele betreut und initiiert hatte.

Mit jedem Tag wuchs aber die Motivation, das Ziel zu erreichen. Michael Steckhan, einer der beteiligten Schüler, sammelte über 600 Kilometer. „Gemeinsam mit meinem Vater bin ich sogar bis nach Algermissen, kurz hinter Hildesheim, mit dem Fahrrad gefahren“, erzählte er. „Ich fahre sonst auch viel mit dem Rad.“

Mehr mit dem Rad als sonst

Merlin Cordes, ebenfalls Schüler, war rund 200 Kilometer unterwegs. „Ich bin mehr mit dem Rad gefahren als sonst, das hat Spaß gemacht. Zu viel mit dem Auto zu

fahren ist ja auch ungesund, ich nehme jetzt lieber das Fahrrad“, sagte er.

Als schließlich die erreichte Kilometerzahl verkündet wurde, war der Jubel groß. Die Strecke, die von den Schülern in den vergangenen Wochen virtuell zurückgelegt wurde, soll demnächst real absolviert werden, wenn Schüler aus dem Senegal zum Austausch in Osterode erwartet werden.

Mit dem Mobilitätsprojekt hatte sich das TRG als Partnerschule bei der Autostadt Wolfsburg beworben und war als eine von zwölf Schulen in Niedersachsen ausgewählt worden. Die gemeinsame Abschlussveranstaltung in Wolfsburg folgt noch. rk

Speiseraum wird zur Theaterbühne

Die Mitarbeiter des Altenheims Siebenbürgen führen eine Komödie auf.

Osterode. Der Speiseraum im Altenheim Siebenbürgen wird sich Anfang April wieder in ein Theater verwandeln. Die Proben laufen auf Hochtouren. Die Mitarbeiter des Altenheimes führen unter der Regie von Dr. Justus Vellmer die Komödie „Endlich selbstständig“ von Claudia Gysel auf.

Gertrud Mayerhofer ist eine etwas behäbige Hausfrau, die sich ihr Leben gemütlich eingerichtet hat. Ihr Mann arbeitet auswärts und so kann sie sich den Tag einteilen, wie sie möchte. Nebenbei verdient sie sich etwas dazu, indem sie ihr Bügelzimmer für verbotene Poker-Spiele vermietet.

Aber dann wird ihr Mann früh pensioniert und verkündet, er würde sich im Hause selbstständig machen. Gertruds schöne Tage sind gezählt und der Frust ist vorprogrammiert. Gertruds Schwester und ein lustiger Türke haben jedoch die Lösung für alle Probleme parat.



Die Schauspieler. Foto: Veranstalter

Die Vorstellungen finden am 2. und 9. April um 17 Uhr sowie am 4., 5., 11. und 12. April um 19 Uhr statt. Karten gibt es von 8 bis 15 Uhr im Altenheim Siebenbürgen, oder unter Telefon 05522/90120.

Garanten für gute Stimmung

Der MGV Freiheit traf sich zur Jahreshauptversammlung.

Freiheit. „Bei allen Veranstaltungen sorgen Sie für gute Stimmung“, attestierte Ortsbürgermeisterin Helga Steinemann dem Männergesangsverein Freiheit bei dessen Jahreshauptversammlung.

In seinem Rückblick ging Vorsitzender Wolfgang Wiedemann besonders auf den Auftritt mit „Pauken und Trompeten und neuen Liedern“ zusammen mit der Jacobitor-Schule beim Pfingstkonzert in der Schlosskirche und die musikalische Gestaltung der Seniorenweihnachtsfeier mit den Solistinnen Isabel Schäfer und Katharina Goos ein.

Singen im Harz steht an

2014 nimmt der MGV am Singen im Harz am 17. Mai in der Osteroder Stadthalle und an der Aufnahme der Osteroder Weihnachts-CD teil. Im Oktober ist eine Fahrt an den Neckar geplant. Mit Blick auf die Übungsabende stellte Wiedemann fest: „Wenn es darauf ankommt, sind alle Sänger da.“

An den Chorproben haben durchschnittlich mehr als 30 Sänger teilgenommen, berichtete Singwart Klaus Wiedemann, damit sei die Beteiligung leicht gesunken. Allerdings wurden neue Lieder eingeübt. up

WAHLEN UND EHRUNGEN



Kurt Bierhance vom Kreischorverband (2. v.l.) und MGV-Vorsitzender Wolfgang Wiedemann (4. v.l.) mit geehrten Mitgliedern. Foto: Ursula Pinno

Ehrungen Kreischorverband

50 Jahre: Karl-Fred Klinge, Ulrich Zellmann, Heinz Rott
40 Jahre: Hermann Heine, Peter Rodeck, Wilhelm Müller, Horst Mecke
25 Jahre: Peter Wegener

Ehrungen MGV Freiheit

65 Jahre: Willi Zellmann, Hans Kopka, Willi Wittbold

Treueste Sänger: Ditmar Frank, Klaus Wiedemann, Peter

Rodeck, Wilhelm Müller

Wahlen

Vorsitzender:

Wolfgang Wiedemann

Stv. Vorsitzender:

Ulrich Sakolowski

Kassenführer:

Dietmar Hümme

Schriftführer: Ditmar Frank

Singwart: Joachim Oppermann

Fähnrich: Hermann Heine

Kassenprüfer: Dieter Camp, Günther Kruschwitz

Dorster Ortsrat beschäftigt sich mit Hochwasserschutz

Weiteres Thema der jüngsten Sitzung war unter anderem die Verwendung der Ortsratsmittel.

Dorste. In der Sitzung des Dorster Ortsrats teilte Ortsbürgermeisterin Helga Klages mit, dass die Vereine für die Nutzung städtischer Räumlichkeiten künftig ein Entgelt von 1,34 Euro pro Quadratmeter entrichten sollen. Das letzte Wort sei darüber allerdings noch nicht gesprochen – Rat und Verwaltung wollen darüber diskutieren.

Von den Ortsratsmitteln soll die Freiwillige Feuerwehr einen Zuschuss von 630 Euro für den Aufbau des Osterfeuers, die Kameradschaftskasse sowie den Aufbau und die Pflege des Weihnachtsbaumes in der Ortsmitte bekommen. 450 Euro werden für die Seniorenweihnachtsfeier eingestellt und 500 Euro sollen in die Bestuhlung im DGH investiert werden.

Dauerthema Hochwasserschutz

Das Dauerthema Hochwasserschutz wurde auf Antrag von Heiko Fette (CDU) auf die Tagesordnung genommen. Er betonte, dass die CDU-Ortsfraktion die Informationspolitik zu diesem Thema als unbefriedigend empfinde. Es müsse doch möglich sein, dass

nach mehr als 30 Jahren auch der Ortsrat in Gespräche über Möglichkeiten des Hochwasserschutzes einbezogen werde.

Stadt steht hinter Dorste

Klages versicherte, dass die Verwaltung der Stadt Osterode voll hinter den Sorgen und Wünschen der Ortschaft Dorste stehe. Die Ortsbürgermeisterin nannte das vorhandene Becken zwischen Dorste und Uehde als einen ersten Ansatzpunkt, der verfolgt werden müsse.

Der Ortsrat einigte sich darauf, die Problematik in einem Gespräch zwischen Mitgliedern des Ortsrates und Osterodes Bauamtsleiter Thomas Christiansen zu thematisieren, um dann zu Gesprächen mit den zuständigen Behörden und zu einer Lösung für den zugesicherten Hochwasserschutzes zu kommen. pb

Holz und Buschwerk für das Osterfeuer dürfen nur am Ostersonntag angeliefert werden. Der Putztag findet in Dorste am Samstag, 29. März, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.